**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

**Band:** 36 (2023)

**Heft:** [12]: Räume atmen

**Rubrik:** Frische Luft fürs Stadtcasino

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auch der kleine Saal des Basler Stadtcasinos wird neu belüftet. Die Abluftöffnungen integrieren sich nahtlos in den Deckenstuck über den Lüstern. Fotos: Roman Weyeneth

Erweiterung Stadtcasino Basel, 2020 Konzertgasse 1, Basel Bauherrschaft: Casino-Gesellschaft Basel Architektur: Herzog & de Meuron, Basel Auftragsart: Direktauftrag, 2012 Kosten (BKP 1–9): Fr. 65,25 Mio. Baukosten HLKK: Fr. 5 Mio.

Leistungen Waldhauser + Hermann:

- Planung HLKK
- Fachkoordination
- Energetische Betriebsoptimierung

Der grosse Saal des Stadtcasinos Basel von 1876 zählt aufgrund seiner hervorragenden Akustik zu den besten Konzertsälen der Welt. Legendär war allerdings auch die schlechte Qualität der Raumluft, denn der Saal war nicht mechanisch belüftet. Der Einbau einer Vollklimaanlage mit Frischluft für knapp 1500 Personen in den denkmalgeschützten und akustisch hochsensiblen Saal war höchst anspruchsvoll: Innenräumlich durfte nichts verändert werden und der Platz für Technik in dieser Grössenordnung war nicht vorhanden. Man fand ihn im Dachstock über dem Musiksaal und in einer neuen Unterkellerung.

Die aufbereitete und gekühlte Zuluft wird über einen Druckboden unterhalb der Saalbestuhlung eingeblasen und über ein grossflächiges Oberlicht abgesaugt. Verschiedene Lösungen wurden vorab im Labor ausgemessen und Akustikfachpersonen begleiteten das Projekt während der gesamten Planungs- und Bauzeit. Dieser Aufwand zahlte sich aus: Die gute Raumakustik blieb erhalten und eine hervorragende Raumluftqualität kam hinzu.

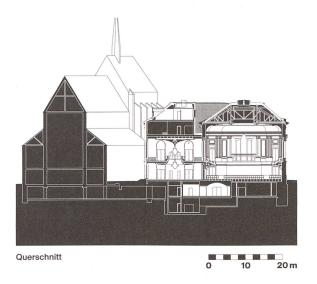
Nun versorgen zwei Vollklimaanlagen den Musiksaal teilredundant mit Frischluft. Die konditionierte Zuluft wird in den Hohlboden geführt und unterhalb der Stühle in den Saal eingeblasen. Die Abluft wird zentral über das Oberlicht gefasst. Weitere Lüftungsanlagen versorgen den kleinen Saal sowie den Erweiterungsbau mit Foyer und Nebenräumen mit aufbereiteter Frischluft. Das Gebäude wird via Fernwärmenetz geheizt, zwei teilredundante wassergekühlte Kompaktkältemaschinen übernehmen die Kälteproduktion. Die Rückkühler kühlen zugleich die Elektroräume. Sowohl die Raumlufttemperatur als auch die CO2-Konzentration wird stetig überwacht, um die Klimaanlagen bedarfsgerecht zu betreiben.

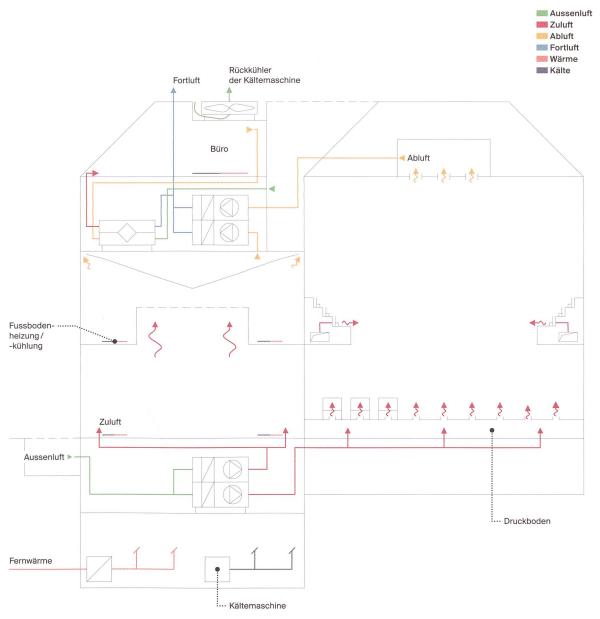


Eines der beiden Treppenhäuser.



Das obere Foyer in der Erweiterung des Stadtcasinos





Gebäudetechnikschema

